



Der Pontifex hielt am Samstag, dem 23. September, eine historische Messe in Marseille (Bouches-du-Rhône) in Anwesenheit von Emmanuel Macron ab. Es war seine erste in Frankreich.

Im Stade Vélodrome in Marseille (Bouches-du-Rhône) feierte Papst Franziskus am Samstag, dem 23. September, mit den Gläubigen eine große Messe. Mindestens 60.000 Menschen waren gekommen, um an der riesigen Messe teilzunehmen. „Bonjour Marseille, bonjour la France“, rief Papst Franziskus auf Französisch. Einige Minuten zuvor war das Papamobil die Avenue du Prado hinuntergefahren, wo sich eine große Menschenmenge versammelt hatte, um zu versuchen, einen Blick auf den Papst werfen zu können.

Eine Kathedrale unter freiem Himmel

Viele riefen, als er vorbeifuhr. Überall auf den Straßen spielten sich die gleichen Szenen der Begeisterung ab. „Es war sehr bewegend, es war wunderbar“, sagte eine Gläubige gegenüber dem Sender Franceinfo. Als das Papamobil in das Stadion Vélodrome einfährt, bricht erneut lauter Jubel aus. Der Papst segnete ein Neugeborenes, bevor er sich auf den Weg zur Bühne machte. Über dem Publikum wurde eine riesige Fahne mit dem Bild des Pontifex aufgehängt.

Während der zweistündigen feierlichen Messe verwandelte sich das Stadion in eine Kathedrale unter freiem Himmel.